



Zuhause ist was los Ferienabenteuer mit Roxy und Gani

Challenge-Tag drinnen



Es ist ein wunderschöner Morgen an einem wunderschönen Ferientag. Gani und Roxy frühstücken miteinander. Gani stellt fest: „Heute ist ein wirklich wunderschöner Tag.“



Roxy: „Ich bin übrigens viel schneller als Du mit meinem Hafermüsli.“

Gani: „Na, das wollen wir doch mal sehen.“

Roxy: „Fertig. Gewonnen.“

Gani: „So schlingen wie Du kann ich halt nicht. Außerdem ist es nicht gesund.“

Roxy: „Du bist mal wieder so vernünftig.“

Gani: „Egal. Aber soll ich Dir was sagen? Ich will eine Revanche.“

Roxy: „Sehr gerne. Gib das Müsli Glas her.“

Gani: „Nein, nein. Da habe ich echt keine Chance. Aber wir machen heute ein paar Wettkämpfe.“

Roxy: „Aber es regnet doch.“

Gani: „Na und. Dann machen wir das halt drinnen.“

Roxy: „Okay. Dann haben wir heute einen **Challenge-Tag für drinnen.**“

Roxys und Ganis Tagesideen:

Wichtig: Alle Ideen sind Vorschläge. Sucht euch das heraus, was für euch passt.

Challenge: Finde die richtigen Gegenstände zum richtigen Buchstaben

Material:
Wecker, Gegenstände
in der Wohnung oder
im Haus

Es wird ein Buchstabe ausgesucht. Eine Person buchstabiert stumm das Alphabet. Eine andere Person sagt „Stopp“. Der Buchstabe der gerade angedacht wurde, ist nun an der Reihe, z.B. der Buchstabe „R“. Nun haben alle 1 Minute Zeit (am besten einen Wecker stellen), so viele Gegenstände in der Wohnung oder Haus zu finden, die mit dem

Buchstaben „R“ beginnen.

Wer hat die meisten?

Challenge: Wer ist der stärkste im Familienland?

Material:
Sprudelflasche,
Wasser, Stoppuhr

Füllt eine leere Sprudelflasche zur Hälfte mit Wasser. Jede Person kommt nacheinander dran. Die gefüllte Sprudelflasche nimmt man in eine Hand, am besten in der Mitte der Flasche. Dann wird der Arm aus auf ein Startzeichen ausgestreckt. Nun wird die Zeit gestoppt, wie lange man die Flasche bei ausgestrecktem Arm halten kann. Wenn alle Spieler dran waren, wisst ihr, wer die Challenge gewonnen hat und der/die Stärkste im Familienland ist.

Bei Kindern kann es auch als Ausgleich eine Flasche mit weniger Wasser geben.

Challenge: Wer baut am schnellsten einen hohen Turm?

Material:
Streichhölzer,
Wecker oder
Stoppuhr

Eine Minute habt ihr Zeit, einen Turm aus Streichhölzern zu bauen. Wichtig: Pro Ebene müssen es immer vier Streichhölzer sein. Die Mitspieler spielen hintereinander, und die Zeit wird mit einer Stoppuhr oder Wecker gestoppt.

Ihr könnt natürlich auch sagen: Jede*r bekommt dieselbe Anzahl von Streichhölzern. Diese müssen alle verbaut sein, ohne dass der Turm einstürzt.

Wer hat am schnellsten den Turm fertig?

Oder es ist die Frage, wer den höchsten Turm aus allen Streichhölzern bauen kann. Wichtig: Alle Streichhölzer müssen Teil des Turms sein.

Challenge: Welches Auto ist schneller?

Material:
Spielzeugautos oder ähnliches
Spielmaterial, Wolle ca. 1,2
Meter pro Spielzeug, Bleistifte
für jeden Gegenstand

Nehmt Spielzeugautos oder alternativ kleine Spielzeuge in ähnlicher Größe und ähnlichem Material. Bindet an die Autos ein Stück Wolle. Jedes Wollstück sollte die gleiche Länge haben. Das Endstück wird an einen Bleistift gebunden. Die Spieler stellen sich auf und halten in der Hand den Bleistift. Auf ein Startzeichen geht es los, die Spieler wickeln die Wolle um den

Bleistift. Welches Auto ist am schnellsten?

Challenge: Wer hängt am schnellsten die Wäsche auf?

Ihr sucht euch in eurer Wohnung oder im Haus eine gute Stelle, an der ihr einen Parcours aufbauen könnt. Am Start steht ein Wäschekorb mit Kleidungsstücken und am Ende des Parcours steht der Wäscheständer und die Wäscheklammern.

Nun geht es auf ein Startzeichen los: Das Kleidungsstück muss auf dem Kopf durch den Parcours getragen und dann auf der Leine mit jeweils zwei Wäscheklammern aufgehängt werden. Dann geht es den Parcours wieder zurück, und das nächste Kleidungsstück ist dran usw.

Macht zuvor eine Zeit aus, wie lange ihr Wäsche aufhängen dürft. Wie viele Wäscheteile hängen? Oder es dauert so lange, bis eine*r fertig ist.

Tipp: Damit es nicht ungerecht ist, könnten die Erwachsenen den Parcours rückwärtslaufen.

Material:
Wäschekorb mit
Kleidungsstücken, ein
Wäscheständer,
Wäscheklammern, Material
für einen Parcours

Eigene Challenges

Und nun seid ihr dran!

Welche Idee für eine Challenge in der Wohnung, im Haus habt ihr?

Jede*r überlegt sich ein oder zwei Challenges.

Vorgabe ist, dass sie für kleine und große Wettkämpfer*innen problemlos machbar sind. Sie dürfen nicht gefährlich sein. Und die Wohnung sollte nachher noch stehen.



Mit Erwachsenen!

Je nachdem, kommen euch Ideen, bei denen Erwachsene dabei sein müssen. Dann fragt sie und macht es auch nur mit ihnen.

Roxy: „Du bist auch richtig gut. Bei manchen Sachen kann ich einfach nicht mithalten.“

Gani: „Aber das ist doch das Tolle. Du kannst Sachen gut. Und ich kann Sachen gut. Und vor allem hatten wir richtig viel Spaß.“

Roxy: „Das ist wirklich das Wichtigste. Ich muss gleich in mein Abenteuerbuch schreiben, welche tolle Idee Du für eine Challenge hattest.“

Gani: „Und ich danke Dir, dass Du beim Laufen zur Wäscheleine auf mich aufgepasst hast, damit Du mich mit Deinen großen Füßen nicht triffst. Das kommt auch auf meinen Zettel.“

Roxy: „Und nun: Wer ist am schnellsten auf dem Sofa?“

Gani: „Ich natürlich. Und dort beten wir dann noch. Oder?“

Roxy: „Klar!“



Guter Gott, wir danken Dir für diesen Tag.

Wir haben gelacht, haben gespielt und haben uns wohl gefühlt.

Wir haben wenig oder viel geschafft. Gemeinsam spürten wir die Kraft.

Gott sei Dank! Amen.

Stephanie Vogt, Jugendreferentin